

**Kantonsrat**

Parlamentsdienste

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 79  
pd@sk.so.ch  
parlament.so.ch

## **Medienmitteilung**

### **Pflanzenschutzmittel auch ausserhalb der Landwirtschaft verringern**

**Solothurn, 6. Februar 2020 - Im kantonalen Massnahmenplan Pflanzenschutz sollen weitere Massnahmen auch aus dem nicht-landwirtschaftlichen Bereich aufgenommen werden. Die kantonsrätliche Umwelt-, Bau- und Wirtschaftskommission (UMBAWIKO) unterstützt diese Forderung einstimmig.**

Martin Rufer (FDP.Die Liberalen) fordert in seinem Auftrag, dass der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die damit verbundenen Risiken wesentlich reduziert werden, aber nicht nur in der Landwirtschaft. Der kantonale Massnahmenplan Pflanzenschutz stützt sich auf den Aktionsplan Pflanzenschutzmittel des Bundes aus dem Jahr 2017. Ziel ist es, den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln und die damit verbundenen Risiken weiter zu reduzieren. Diese Massnahmen zielen in erster Linie auf die Landwirtschaft ab.

Eine vom Regierungsrat eingesetzte Begleitgruppe mit Vertretern der Landwirtschaft, der Gemeinden, der Umweltverbände sowie der Verwaltung soll die Umsetzung des Massnahmenplans überwachen. 2022 soll erstmals über den Umsetzungsstand informiert werden.

Die UMBAWIKO stimmt dem Antrag des Regierungsrates zu, den Auftrag erheblich zu erklären. Zusammen mit der Berichterstattung über den Stand des Massnahmenplans Pflanzenschutz im Jahr 2022, sollen weitere Massnahmen auch ausserhalb der Landwirtschaft aufgenommen werden.